

## TOP 51:

---

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates über Verfahren zur Beilegung von Doppelbesteuerungstreitigkeiten in der Europäischen Union  
COM(2016) 686 final; Ratsdok. 13732/16

Drucksache: 658/16 und zu 658/16

Ziel des Richtlinienvorschlags ist die Verbesserung der Streitbeilegungsmechanismen in Doppelbesteuerungsangelegenheiten in der EU, um eine wirksame und abschließende Lösung von Doppelbesteuerungstreitigkeiten mit vollständiger Beseitigung der Doppelbesteuerung zu gewährleisten.

Dieser Vorschlag ist Teil des Unternehmenssteuerpaketes der Kommission zur Einführung eines fairen, wettbewerbsfähigen und stabilen Systems der Unternehmensbesteuerung in der EU.

Der Richtlinienvorschlag sieht neben einem Verständigungsverfahren ein dem Verfahren nach der EU-Schiedskonvention beziehungsweise dem OECD-Musterabkommen nachgebildetes automatisches Schiedsverfahren vor, wenn sich die betroffenen Mitgliedstaaten nicht innerhalb von zwei Jahren über die Beilegung einer vom Steuerpflichtigen geltend gemachten Doppelbesteuerung im Bereich der Unternehmenssteuern geeinigt haben. Für diese Fälle soll ein noch einzurichtender "Beratender Ausschuss", bestehend aus Mitgliedern der betroffenen Mitgliedstaaten und weiteren unabhängigen Personen, eingesetzt werden, der im streitigen Fall eine abschließende, für die betroffenen Mitgliedstaaten verbindliche Stellungnahme abgeben soll. Darüber hinaus sind Regelungskompetenzen der Kommission in Verfahrensfragen und zum materiellen Anwendungsbereich vorgesehen.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 658/1/16** ersichtlich.

